

Trump als Präsident: Die unausweichliche Zerschlagung des Systems Jan van Helsing im Interview mit Michael Morris

Jan: Michael, wir hatten zuletzt vor der US-Wahl gesprochen, und deine Prognose hat sich [bestätigt](#): Donald Trump hat die Wahl souverän gewonnen und sogar eine Mehrheit in beiden Parlamentskammern geholt, und das, obwohl Kamala Harris das dreifache Budget hatte und sich zahlreiche Stars und Promis für sie voll ins Zeug legten. Was jedoch bislang ausgeblieben ist, sind die Unruhen in den USA, die du vorausgesagt hattest!

MM: Ja, bislang ist es relativ ruhig geblieben, aber das heißt nicht, dass das bis zur geplanten Amtseinführung am 20. Januar 2025 auch so bleiben wird. Im ersten Moment waren die Linken vom deutlichen Sieg Trumps komplett geschockt und befinden sich aktuell noch im Zustand der „Verwirrung.“

Das ist ein innerlicher Prozess, der erst einmal zu defensivem Verhalten führt. So haben linke junge Frauen in den USA sich jetzt der Gebärstreik-Bewegung angeschlossen und angekündigt, in den kommenden vier Jahren keine Männer mehr zu treffen und [keinen Sex mehr](#) zu haben, um sie für ihr Wahlverhalten zu bestrafen. Aber zahlreiche linke Intellektuelle und Künstlerinnen rufen bereits zum Sturz des Systems auf und wollen die [US-Verfassung abschaffen](#), vor allem das Recht auf freie Meinungsäußerung. Ich schätze daher, dass wir bald in die nächste Phase des Trauerprozesses nach Kübler-Ross übergehen werden, und das ist der „Zorn“, und der wird wohl in den kommenden Wochen in den US-Großstädten zunehmend seine Kraft entfalten.

Jan: Moment mal, linke junge Frauen wollen wegen der Wahl Trumps keinen Sex mehr haben? Wo ist da der Zusammenhang?

MM: Ich hatte ja im neuen Buch »[ENDGAME](#)« von der „Gebärstreik-Bewegung“ berichtet, die im Jahr 2019 von links indoktrinierten Frauen rund um den Globus ausgerufen wurde, nachdem man ihnen eingetrichtert hatte, dass Kinder CO₂-Dreckschleudern wären. Die Schlichten im Geiste glauben, auf diese Weise Macht demonstrieren zu können und gleichzeitig etwas Gutes für den Planeten zu tun. Und da Donald Trump ihrer Meinung nach vor allem von Männern gewählt wurde – man weiß ja um die Qualität ihrer Statistiken und Prognosen –, wollen sie diese Männer nun für ihr Verbrechen bestrafen, indem sie nicht mehr mit jeder neuen Bekanntschaft von irgend einem Dating-Portal in die Kiste springen. Damit übernehmen die Ultra-Linken, ohne es zu merken, konservative Standpunkte, was nicht einer gewissen Ironie entbehrt. Der Wahnsinn, wie ich ihn [im Buch beschrieben](#) habe, nimmt immer groteskere Züge an. Aber das nur am Rande, weil darauf näher einzugehen, würde zu weit führen.

Jan: Okay, dann zurück zum neuen Präsidenten Trump: Nach und nach stellt er seine neue Mannschaft vor, und manche von uns wundern sich nur noch darüber. Seine erste Amtszeit war aus meiner Sicht eher enttäuschend, er hatte viel angekündigt und wenig geliefert. Wird diesmal irgendetwas anders sein? Wie wird es deiner Meinung nach nun in den kommenden Monaten weitergehen – in den USA, aber auch in Europa?

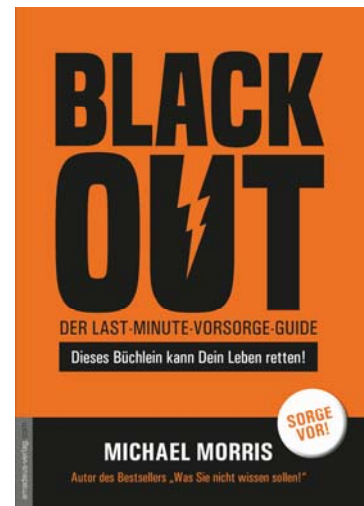


MM: Die Matrix bröckelt, und Trump und sein neues Team sind so etwas wie die Abrissbirne für das alte [Fiatgeld-Sklaven-System](#). Ich habe im neuen Buch erklärt, wie ich das sehe: Die Matrix ist der energetische Raum, in dem wir uns bewegen, der unsere Realität schafft und begrenzt. Es ist die Illusion des Realen und Möglichen, auf die wir uns alle geeinigt haben. Sie wurde von den üblichen Verdächtigen erschaffen und wird von uns allen meist unbewusst aufrechterhalten. Das ist nicht leicht in zwei Sätzen verständlich zu machen, aber wenn man [das Endgame-Buch liest](#), begreift man es bestimmt. Echter Wandel ist jedenfalls nur möglich, wenn wir anfangen, als Kollektiv anders zu denken; wenn wir lernen, freier und selbstständiger zu werden, und wenn wir die alten geistigen und physischen Grenzen sprengen. Wenn die Matrix zusammenbricht, dann bricht auch das Finanzsystem und die daraus resultierende Sklaverei zusammen, und wir sehen in den letzten Tagen deutlich, dass dieser Prozess begonnen hat, sich beschleunigt und nicht mehr kaschiert werden kann. Und nun ist es an jedem Einzelnen von uns, dies zu unterstützen, indem wir regelmäßig furchtlos in die Vision dessen gehen, was wir stattdessen gerne hätten. Wir müssen handeln! Es geht darum, aktiv und mutig zu sein, so wie ich es im Buch beschreibe!

Jan: Ich gebe dir Recht, weiß aber auch, dass das vielen Menschen zu abstrakt ist. Sie wollen praktische, leicht verständliche Anleitungen und Erklärungen, auch wenn es die nicht immer gibt. Also was wird Donald Trump nun in seiner zweiten Amtszeit wirklich ganz praktisch umsetzen können? Und glaubst du, dass er Teil der Kabale ist, so wie viele seiner Kritiker es behaupten? Ist es mit ihm nicht genauso wie mit der AfD? Sie alle sind letztlich nur dazu da, von den wirklich wichtigen Dingen abzulenken und die Bevölkerungen zu spalten und zu polarisieren?

MM: Nun, das sind viele Fragen auf einmal. Vereinfacht gesagt kann man die Situation in den USA und in Europa nur schwer vergleichen. Die USA haben de facto ein [Zwei-Parteien-System](#), und diese beiden Parteien sind derzeit so unterschiedlich ausgerichtet wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Es kann nur eine Partei an die Macht kommen, und wenn sie dann wie Donald Trump jetzt auch noch beide Kammern des Parlaments beherrscht, dann hat sie vergleichsweise umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Normalerweise sind die Spitzenkandidaten beider Parteien Marionetten, wie Du es ja in deinem [letzten Newsletter](#) beschrieben hast, aber Trump ist kein Politiker und er lässt sich nicht freiwillig an der Leine führen. Er ist in bestimmtem Maße unberechenbar – was Vor- und Nachteile haben kann. Will er wirklich unser Bestes oder ist er ein Wolf im Schafspelz? Ich weiß es nicht, aber er bringt Dinge in Bewegung, und das ist aus meiner Sicht positiv. Was dabei herauskommt, wird jedoch davon abhängen, wie sich die Bevölkerung verhält.

In Europa hingegen führt das System mit vielen und immer neuen Parteien dazu, dass man ständig Koalitionen bilden muss und am Ende letztlich nie etwas Tatkräftiges dabei herauskommt, weil die unterschiedlichen Interessen der Beteiligten sich widersprechen und gegenseitig blockieren. Von der mangelnden Eignung des politischen Personals will ich hier erst gar nicht anfangen. Das europäische System ist der perfekte Spiegel des alten destruktiven Systems. Während sich die Energie in unserem gesamten Sonnensystem in den letzten Jahren [radikal verändert hat](#), wird sie in Europa künstlich weiterhin auf dem alten, niedrigen Schwingungs-Niveau gehalten, was schließlich zu energetischen Span-



nungen führt und auf Dauer nicht aufrecht zu erhalten ist. Das zieht all jene, die mehr wollen und auch könnten, nach unten. Das ist ein rein destruktives System. In den USA hingegen ist nun mit der Wahl Trumps etwas in Bewegung geraten. Das birgt Chancen und Risiken, aber letztlich ist nahezu alles besser, als in der alten Realitätsverweigerung zu verharren.

Jan: Naja, ich hoffe, du hast Recht! Aber Trump kann doch auch nur das tun, was die Mächtigen im Hintergrund zulassen. Zudem hat er über eine Milliarde an Sponsorengeldern angenommen. Diese Leute wollen etwas von ihm – sei es die Pharma- oder die Rüstungsindustrie oder die jüdische Lobby. Wenn die Besitzer der FED es nicht wollen, dann haben sie die Macht, ihn in die gewünschte Richtung zu lenken. Er ist bei allem, was er tut, auch auf ihr Geld angewiesen. Und auch seine Mitstreiter wie Elon Musk, der den Elektroauto-Boom ausgelöst hat und Menschen Computerchips ins Hirn pflanzen möchte, bewegt sich innerhalb des Systems und verfolgt seine eigenen Interessen.

MM: Ja, ohne Zweifel verfolgen beide auch eigene Interessen, aber die sind zumindest teilweise für uns alle vorteilhafter als das, was Biden und Harris angerichtet haben. Vor allem die Ankündigungen der letzten Tage, zum Beispiel die von Elon Musk, das [private FED-System abzuschaffen](#), sorgt für sehr viel Bewegung im Hintergrund. Wenn sie das ernst meinen und einen guten Plan ausgearbeitet haben, dann würde allein das alles auf Erden verändern, dann würden die Karten völlig neu gemischt. Dann wäre es vielleicht möglich, das System neu aufzustellen, ohne dass zuvor alles zusammenbrechen muss.

Jan: Aber ist das nicht alles nur Show und Ablenkung? Der letzte, der sich mit der FED angelegt hatte, war JFK, und wir wissen, wie das für ihn ausgegangen ist! Und obwohl Trump in seiner ersten Amtszeit angekündigt hatte, die geheimen Unterlagen über seine Ermordung freizugeben, ist nichts passiert. Warum sollte es diesmal anders sein? Vor allem vor dem Hintergrund, dass er J.D. Vance als Vizepräsidenten hat, dessen Berater der Paypal-Gründer und Silicon-Valley-Tycoon Peter Thiel ist. Da geht es um Macht und Geld – viel Geld!

MM: Weil die Zeit reif ist! Ich will Trump hier nicht verteidigen. Ich versuche so neutral zu sein, wie mir das möglich ist. Aber es steht fest, dass Donald Trump in seiner ersten Amtszeit völlig naiv und ahnungslos an die Sache rangegangen war. Er ist als Einzelkämpfer losgezogen und hat deshalb nur einen kleinen Teil seiner Vorhaben umsetzen können. Er scheint daraus gelernt zu haben. Er hat ein starkes und wild entschlossenes Team um sich geschart, Persönlichkeiten wie Elon Musk, RFK junior, Marco Rubio und viele mehr, die anscheinend alle dasselbe wollen, nämlich das alte System zu Fall zu bringen und ein neues, längst überfälliges System zu installieren, auf das alle Länder warten, wie der Aufstieg der BRICS-Staaten beweist.

Jan: Nun, ich habe da so meine Zweifel. Aber gut, ich wäre der Letzte, der sich über eine Überraschung nicht freut. Doch du selbst warst zuletzt sehr skeptisch, was einen möglichen Wandel zum Positiven anging. Nun scheinst du ihn doch für möglich zu halten?

MM: Trump tritt nun mit einem breit aufgestellten und scheinbar wild entschlossenen Team gegen ein bislang mächtiges aber zunehmend schwächer werdendes Netzwerk an, und sie werden auf einer bestimmten Ebene Teilerfolge erzielen. Sie können den Deep



State schwächen, vielleicht auch die Pharmalobby, und vielleicht können sie den Krieg in der Ukraine beenden, aber die FED abzuschaffen und einen echten [staatlichen US-Dollar einzuführen](#), ist ein komplett anderes Unterfangen. Das ist die größte aller Hürden, die man sich aussuchen kann, aber letztlich auch die entscheidende. Und gelingen kann die Entmachtung der Geheimen Weltregierung nur in einem kompletten Rundumschlag, der so massiv und überraschend kommt, dass der zwar gut organisierte, aber letztlich degenerierte und selbstverliebte Gegner nicht mehr weiß, wo oben und unten ist. Sollte das nicht gelingen, wird dieses Geldsystem in der kommenden Amtszeit von Trump – vielleicht schon 2025 – zusammenbrechen, und die weitreichenden Konsequenzen, die ich [im Endgame-Buch beschreibe](#), werden in den Geschichtsbüchern an ihm und an Musk und Kennedy festgemacht werden. Für diese Herren geht es also um alles – wie für uns auch! Aber ich betone nochmals: Trump & Co. können nur Türen aufstoßen, und das scheinen sie zu versuchen! Hindurchgehen müssen wir jedoch selbst! Wir dürfen nicht wieder den alten Fehler begehen und in die Passivität verfallen, denn dann werden wir als Menschheit untergehen. Es scheinen zwei unterschiedliche Wege vorgezeichnet zu sein, und nun ist es an uns, die Bewegungsenergie zu nutzen und einen dritten zu visualisieren und zu manifestieren.

Jan: Okay, sagen wir, sie schaffen es, die FED zu zerschlagen, und Trump bleibt am Leben. Was würde das ganz praktisch bedeuten?

MM: Das kann ich nicht sagen, weil es so etwas in der Geschichte noch nie gab. Die USA, also die US-Amerikaner, sind bei der FED verschuldet, die wiederum ist letztlich bei allen Staaten der Welt verschuldet, die Dollar-Reserven halten. Alle sind bei allen verschuldet, und zwar in FED-Dollar. Ich weiß nicht, welche Regelung man für all diese Schulden finden könnte, und ich weiß nicht einmal, ob irgendein Jurist das beantworten könnte. Ich schätze mal, dass es dafür keine Gesetze gibt, weil das System so gestrickt ist, dass die FED unantastbar ist. Das wäre wie das Betreten eines fernen Planeten, über den wir nichts wissen. Aber letztlich ist dieser Schritt für das Überleben der Menschheit „alternativlos“, um einen politischen Terminus zu bemühen.

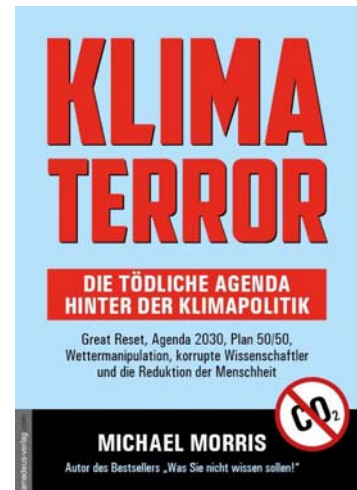
Jan: Was, wenn es nicht gelingt? Was wird der Zusammenbruch des Systems deiner aktuellen Einschätzung nach konkret bedeuten, vor allem für Europa und für die deutsch-sprachigen Länder, wo die meisten unserer Leser leben?

MM: Meiner persönlichen Meinung nach wird es Europa härter treffen als die USA, auch wenn die Wurzel allen Übels dort beheimatet ist. In den USA gibt es gerade ein positives Momentum, in Europa herrscht komplette Depression. Die Amerikaner sind flexibler und praktischer veranlagt als die meisten Europäer. In Europa wollen mehr und mehr Menschen am liebsten gar nicht mehr arbeiten und nur vom Staat leben. Was wird passieren, wenn alles zusammenbricht, die Supermärkte leer sind, Anarchie herrscht, das Geld wertlos ist und sie mit ihrem iPhone nichts mehr kaufen können? Es wird bereits im kommenden Jahr in Deutschland und Österreich bitter werden, da Millionen Arbeitslose dazukommen dürften, was am Ende nicht nur bestimmte Branchen, sondern ALLE Menschen in den beiden Ländern betreffen wird.

Es ist ja längst sicht- und spürbar. Wenn Millionen weiterer Menschen nun ihre Jobs verlieren, dann wird das gesamte Sozialsystem aus dem Ruder laufen. Es werden noch mehr Schulden gemacht werden müssen, was verkürzt gesagt zur Hyperinflation und zum Crash der Schrott-Währung „Euro“ führen wird. Viele Menschen werden alles verlieren. Ich bleibe dabei: Die Mächte im Hintergrund werden versuchen, den Kollaps soweit wie mög-

lich hinaus zu zögern, bis sie [ihre CBDCs fertig haben](#) – also die digitalen Zentralbankwährungen –, was kaum vor 2027 sein wird. Aber ich habe den Eindruck, dass ihnen das nicht gelingen wird und alles bereits im Jahr 2025 zusammenbricht. Was die Folgen sind, und wie man sich darauf [vorbereiten kann](#) und sollte, habe ich bereits ausführlich dargelegt. Europa bräuchte auch eine Initialzündung, aber ich weiß nicht, von wo oder von wem die kommen soll. Hier wird immer noch die Lüge vom anthropogenen Klimawandel zelebriert, und am aktuellen Klimagipfel der Verwirrten wird über eine weltweite Steuer auf Fleisch diskutiert, obwohl außer den Europäern absolut niemand mehr dieses tote Pferd reitet.

Jan: Okay, es gäbe jetzt noch sehr viel zu fragen und zu sagen, aber ich möchte am Ende des Interviews die Frage eines Lesers [des Endgame-Buches](#) an dich weiterleiten, weil sie auch thematisch halbwegs passt. Er schreibt: „Mir und sicherlich vielen anderen Lesern auch ist klar, dass hartes Geld, also Gold oder Silber in physischer Form, die beste Wahl sind. Bargeld in physischer Form, wie er ebenfalls erwähnt hat, sehe ich persönlich nicht, da im Falle einer Währungsreform auch dieses nahezu nichts mehr wert sein wird. Jedoch hat sich insbesondere in den letzten Jahren Bitcoin als digitales Gold bei vielen Anlegern etabliert, u.a. wegen der Anonymität und Unabhängigkeit, nicht zuletzt aber auch wegen der einfachen Verwahrbarkeit – was bei Gold und Silber ja etwas schwierig ist. Deshalb ist es für mich und sicherlich für viele weitere Leser durchaus interessant, wie Michael Morris im Hinblick auf Bitcoin als digitales Gold denkt, wie er dieses Thema sieht. Natürlich auch insbesondere nach der Wahl in den USA, die Donald Trump (als Bitcoin-Befürworter) für sich entscheiden konnte?“ Möchtest du das noch kurz kommentieren?



MM: Also, zuerst einmal möchte ich festhalten, dass ich mich schon sehr früh mit dem Thema befasst und den Komplex „Krypto-Währungen“ positiv gesehen hatte. Das Ganze hat sich aber anders entwickelt als gewünscht. Um es kurz zu machen: Kryptowährungen sind mit physischem Gold und Silber nicht vergleichbar. Es gibt kein „[digitales Gold](#)“, außer „Papier-Gold“, also Wetten auf fallende oder steigende Preise, aber all das ist reine Spekulation und hat nichts mit echten Werten zu tun. Genauso sehe ich derzeit Bitcoin, dessen aktueller Hype mich frappierend an die Immobilien-Blase vor 2008 erinnert. Natürlich könnte sich das theoretisch ändern, wenn die FED abgeschafft würde und Trump eine neue US-Währung etablierte, die vielleicht auch noch gedeckt wäre, vielleicht auch zum Teil mit Krypto-Währungen. Aber davon sind wir derzeit noch weit entfernt. Das mit der Anonymität halte ich für eine Illusion, denn meines Wissens nach gibt es kein „Wallet“ für die Aufbewahrung von Bitcoin, für das ich mich nicht mit meinem Pass und meiner Handynummer ausweisen muss. Wenn ich da jetzt weiter darauf eingehe, finden wir hier kein Ende, aber im Grunde ist es mit Bitcoin wie mit Aktien. Es kann nicht endlos nach oben gehen, weil das nur ein Spiegel für den Wertverlust der Währung ist, in der gehandelt wird. Bitcoin ist derzeit ein Hype und ein Schneeballsystem, und die haben im Lauf der Jahrhunderte immer gleich geendet: Die Ersten sahen ab und die Letzten beißen die Hunde! Und wer jetzt auf den Zug aufspringt, befindet sich im letzten Waggon. Und da haben wir jetzt noch nicht einmal über die [Risiken eines Blackouts](#), von Software-Problemen oder Cyber-Attacken gesprochen. Wer von „*digitalem Gold*“ spricht, hat meiner Meinung nach die Grundlagen des Geldsystems nicht verstanden. Und da es aber bis-

lang alles beherrscht, würde ich in dem Fall dazu raten, mein erstes Buch »[Was Sie nicht wissen sollen](#)« nochmals zu lesen, weil dann vieles von allein klarer werden sollte.

Zum Thema Bargeld kann ich nur sagen, dass es meiner Meinung nach einigermaßen sichere Währungen gibt, wie z.B. den Schweizer Franken. Jeder kann bei *Wise* oder sonstigen Online-Banken ein Konto in Schweizer Franken einrichten und man kann bei den wenigen noch physisch vorhandenen klassischen Banken auch Schweizer Franken in bar ziehen. Aber nochmals: Ich gebe keine Tipps ab, ich kann nur Denkanstöße geben!

Vielleicht wird der Bitcoin-Preis noch einige Wochen oder Monate steigen, und Profis haben für solche Fälle Hedging-Instrumente und Programme, die sie selbst kalibrieren können und die im Zweifelsfall alles automatisch abstoßen, um die Verluste zu minimieren. Wer so etwas nicht hat, der zockt – schlicht und ergreifend. Daher muss jeder selbst wissen, wie risikofreudig er ist und wie viel Spielgeld er im Casino auf Zahl setzen kann, ohne Haus und Hof zu verlieren. Ich persönlich setze auf echte Werte. Ich habe darüber vor Jahren [ein eigenes Buch](#) geschrieben, aber nur so viel: Derzeit darf man in Deutschland Gold anonym im Wert von 2.000 Euro kaufen, in Österreich bis 10.000 Euro – pro Transaktion. Was das bedeutet, kann einem jeder zuverlässige und seriöse [Edelmetallhändler](#) erklären.

Und um das, was manche für theoretisch halten, am Ende mit dem Praktischen zu verbinden, kann ich nur wiederholen: Keine Einzelperson wird einen positiven Wandel herbeiführen können. Nur über das kollektive Feld, die Summe all unserer Gedanken und Handlungen, können wir eine bessere Welt für alle erschaffen. Und ich persönlich denke, dass dies [die neue Zeitqualität](#) widerspiegelt. Also sollte sich der Leser, der diese Frage gestellt hat, auch die folgende Frage stellen: Trage ich mit meinem Verhalten dazu bei, diese Welt zu einem besseren und gerechten Ort für alle zu machen? Und wenn nicht: Kann und will ich mit der Verantwortung leben?

Jan: Ja, ich denke, das ist ein gutes Schlusswort! Es geht tatsächlich um Verantwortung und Aktivität im eigenen Leben. Lassen wir es gut sein für heute – ich glaube ohnehin, dass wir unseren Lesern schon bald wieder mit einem neuen Interview aufwarten werden. Wie ich in meinem neuen Newsletter bzgl. Trump gesagt hatte, haben US-Präsidenten – egal von welcher der beiden Parteien – nicht wirklich etwas bewegen „dürfen“. Sie waren von reichen Familien-Dynastien unterstützt worden, um deren Interessen durchzusetzen. Donald Trump hat genau von diesen mächtigen Strukturen Geld angenommen, ebenfalls vom Silikon Valley, und er ist nun in der Pflicht. Ich wünsche mir, dass er den Mut hat, seinen eigenen Weg zu gehen, einen Weg der Freiheit für alle Menschen, doch habe ich genau daran meine Zweifel. Wir werden sehen... (13.11.2024)



ENDGAME DIE LETZTEN JAHRE IN FREIHEIT?
Künstliche Intelligenz macht viele Menschen überflüssig, deswegen soll ein Großteil bis 2030 eliminiert werden!
Welche Rolle spielen der Ukraine-Krieg, neue Pandemien, das Social Credit System und der digitale Euro?
Es gibt eine Gegenkraft, die langsam in Fahrt kommt, und die Dunkelmächte stehen mit dem Rücken zur Wand.
Was sie geplant haben und was wir dagegen tun können!

erscheint am 12. August 2024 - hier gibt es handsignierte Exemplare!